

Anlagen zum
WIRTSCHAFTSPLAN
der Stadtwerke Norderstedt
2025

INHALT:

- | | | |
|----|--|----------|
| 1. | Vorbericht zum Wirtschaftsplan | Seite 3 |
| 2. | Erfolgsplan 2025 für die Betriebssparten mit Erfolgsübersicht 2025 gemäß EigVO | Seite 9 |
| 3. | Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2025 | Seite 11 |
| 4. | Finanzplan für die Jahre 2024 - 2028 | Seite 15 |
| 5. | Investitionsvorausschau für die Jahre 2024 - 2028 | Seite 17 |

Anhang:

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 2 EigVO

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2025

Geschäftsfelder und Ausrichtung

Die Stadtwerke Norderstedt und ihre im Konzernverbund organisierten Beteiligungsunternehmen erbringen im Stadtgebiet und im regionalen Umfeld der Stadt Norderstedt vorrangig Infrastrukturleistungen. In den Bereichen Energie- und Telekommunikationsversorgung erfolgen diese Leistungen in einem stark wettbewerblich und bezogen auf das originäre Infrastrukturangebot in einem regulatorisch geprägten Umfeld. Da die Versorgung von Kundinnen und Kunden und Kundensegmenten mit Leistungen der Telekommunikation und Energie für Letztverbraucher – obgleich kommunale Aufgabe – in einem ausgeprägten Wettbewerbsumfeld stattfindet, werden diese Dienstleistungen im Rahmen der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit des Konzerns Stadtwerke Norderstedt (im Folgenden: Konzern) auch außerhalb der Stadtgrenze angeboten. In den Geschäftsfeldern der Fernwärme- und Wasserversorgung erfolgt die Infrastrukturleistung der Unternehmen des Konzerns weitgehend innerhalb eines Gebietsmonopols innerhalb der Stadt. Ebenfalls auf dem Gebiet der Stadt Norderstedt ist der Konzern verantwortlich für die Erbringung von Verkehrsleistungen auf dem in seinem Eigentum stehenden Streckenabschnitt der U-Bahn-Linie U1.

Mit ihren wesentlichen Aufgabenfeldern der Energie-, Wasser- und Verkehrsversorgung gehört die Unternehmensgruppe der Stadtwerke Norderstedt zu den Betreibern sogenannter „kritischer Infrastrukturen“. Kritische Infrastrukturen sind Organisationen und Einrichtungen mit wichtiger Bedeutung für das staatliche Gemeinwesen, bei deren Ausfall oder Beeinträchtigung nachhaltig wirkende Versorgungsengpässe, erhebliche Störungen der öffentlichen Sicherheit oder andere dramatische Folgen eintreten würden. Im Rahmen des Betriebes solcher Infrastrukturen sind sowohl hinsichtlich der Datensicherheit als auch des Schutzes personenbezogener Daten besondere Vorkehrungen zu treffen. Die Anforderungen an die gebäudebezogene IT-Sicherheit werden in eigenen dafür extern zertifizierten Rechenzentren erbracht, deren Kapazität auch an andere Betreiber kritischer Infrastrukturen und Dritte mit entsprechend hohen Anforderungen vermarktet wird.

Zusätzlich zu seinen Aufgabenfeldern der Versorgung mit Energie, Kommunikation, Wasser und Verkehr entwickelt und betreiben die Stadtwerke Norderstedt und ihre Tochtergesellschaft Stadtpark Norderstedt GmbH im Rahmen ihres gesellschaftlichen Engagements für die Stadtgemeinschaft Freizeit- und Tourismuseinrichtungen. Das ARRIBA Erlebnisbad und der Stadtpark Norderstedt sind gleichermaßen wesentliche Argumente für die Ansiedelung von Unternehmen am Wirtschaftsstandort Norderstedt als auch Anziehungspunkte für Besucherinnen und Besucher der Stadt.

Die Unternehmen der Stadtwerke Norderstedt sind Garanten für eine sichere und qualitativ hochwertige Grundversorgung in Norderstedt und der Region. Sie tragen mit ihren Leistungen Verantwortung für die Gemeinschaft und das auch für künftige Generationen. Dafür ist der Konzern darauf ausgerichtet, im Umfeld der globalen gesellschaftlichen Trends in der Stadt und Region Module für das Energiesystem, die Kommunikation und die nachhaltige Mobilität der Zukunft zu gestalten und den Bürgerinnen und Bürgern zu präsentieren. Es ist das Ziel, in der Versorgungsregion Entwicklungen im Sinne der Nachhaltigkeit, des Neuen Arbeitens und der gemeinschaftlichen Lebensqualität unternehmensintern und für die Kundinnen und Kunden voranzutreiben.

Den Kern der Wertschöpfung des Konzerns stellen seine Infrastrukturleistungen zur Teilhabe der Menschen und Unternehmen an gemeinschaftlich nutzbaren Versorgungsplattformen dar. Das zentrale Qualitätsmerkmal der Versorgungsinfrastruktur ist vor dem Hintergrund des eingeleiteten tiefgreifenden Umbaus des nationalen Energiesystems (Energiewende) seine „Intelligenz“. Intelligent ist die Infrastruktur dann, wenn sie Vermittlungsleistungen zwischen allen angeschlossenen Akteuren erbringen kann, welche im Ergebnis die Leistungen des Erzeugers von fluktuierend verfügbarer Energie mit dem Nutzen und Bedarf der Verbrauchenden synchronisieren. Das Rückgrat der Infrastrukturleistungen bilden nicht die einzelnen Versorgungsnetze der Teilsparten – Strom- und Gasverteilnetz, Fernwärme- und Wasserversorgungsnetz – sondern das für deren Betrieb und Steuerung notwendige Kommunikationsnetz. Digitale Konnektivität und Integrität sind die wesentlichen Qualitätsmerkmale für die Erfüllung des Versorgungsauftrages der Unternehmensgruppe.

Bei den Dienstleistungen für Endkunden der Unternehmensgruppe der Stadtwerke Norderstedt ist es das Ziel, die Produkte und Dienstleistungen im eigenen Umfeld aktiv und nach den Grundsätzen der Nachhaltigkeit zu gestalten. Auf dieser Grundlage soll die Marktposition als bedeutender Anbieter für intelligente Energie- und Kommunikationslösungen ausgebaut werden.

Geschäftsverlauf und Entwicklung der Ertragslage

(zu: 1. Erfolgsplan 2025 und 4. Stellenübersicht 2025 sowie Anlage, 2. Erläuterungen zum Erfolgsplan für die Betriebssparten mit Erfolgsübersicht gemäß EigVO)

Die Geschäfts- und Erfolgsentwicklung des Unternehmens stellt sich nach dem Wirtschaftsplan 2025, der gemäß Halbjahresbericht 2024 aktualisierten Planung für das aktuelle Geschäftsjahr 2024 sowie im Vergleich dazu dem letzten abgerechneten Geschäftsjahr 2023 in den wesentlichen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung wie folgt dar:

	Plan 2025	Soll 2024	Ist 2023
Umsatzerlöse	162,1 Mio. EUR	168,9 Mio. EUR	237,7 Mio. EUR
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	88,5 Mio. EUR	106,3 Mio. EUR	188,4 Mio. EUR
Rohrertrag	73,6 Mio. EUR	62,6 Mio. EUR	49,3 Mio. EUR
Übrige Erträge	4,6 Mio. EUR	4,8 Mio. EUR	4,2 Mio. EUR
Personalkosten	33,5 Mio. EUR	31,3 Mio. EUR	27,8 Mio. EUR
Abschreibungen auf Sachanlagevermögen	22,4 Mio. EUR	19,0 Mio. EUR	15,9 Mio. EUR
Sonstiger Aufwand	12,7 Mio. EUR	12,1 Mio. EUR	11,9 Mio. EUR
Betriebsergebnis	9,6 Mio. EUR	5,0 Mio. EUR	-2,2 Mio. EUR
Finanzergebnis	-4,0 Mio. EUR	-3,6 Mio. EUR	-3,5 Mio. EUR
Beteiligungsergebnis	3,3 Mio. EUR	10,0 Mio. EUR	9,3 Mio. EUR
Steuern	3,8 Mio. EUR	4,6 Mio. EUR	2,1 Mio. EUR
Jahresergebnis	5,2 Mio. EUR	6,9 Mio. EUR	1,5 Mio. EUR

Im Vergleich der Jahre 2023 über 2024 und 2025 steigt der Rohrertrag wegen rückläufiger Beschaffungskosten insbesondere für Strom und Gass wieder stetig an. Dort, wo die gestiegenen Energiekosten nicht über entsprechend steigende Erlöse kompensiert werden konnten verbessert sich sodann auch das Jahresergebnis. Dies trifft insbesondere auf die Bäderbetriebe und die Fernwärmeversorgung zu.

Der Erfolgsplan ist weiterhin wesentlich geprägt durch die Entwicklung der Infrastrukturinvestitionen und damit zusammenhängenden Erlösen und Aufwendungen (insbesondere Abschreibungen und Zinsaufwendungen). Mit steigendem Wirtschaftsvermögen wird auch der Unterhaltungs- und Instandhaltungsaufwand je nach Wirtschaftsgut in unterschiedlichen Ausprägungen steigen. Hier ist darüberhinaus die allgemeine Preisentwicklung abgebildet und führt zu einem Anstieg.

Im Personalaufwand wurde im Vergleich der Entwicklung von 2023 bis 2025 der letzte Tarifabschluss abgebildet. Für 2024 ist aufgrund der Ergebnisentwicklung nach wie vor keine Besetzung außerhalb von bestehenden Stellen geplant.

Das Jahresergebnis wird zu einem großen Anteil auch von den Ergebnissen der Beteiligungs- und Verbundunternehmen geprägt. Dieses ist im Vergleich zu 2023 rückläufig. Einem steigendem Rohrertrag bei wilhelm.tel GmbH stehen tarifvertraglich steigende Personalkosten und aus der Investitionstätigkeit resultierende wachsende Betriebsaufwendungen und ein höherer Kapitaldienst gegenüber. Bei der Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH steigen die Erlöse weniger stark als die Betriebsführungskosten. In der Ergebnisentwicklung der Stadtpark Norderstedt GmbH üben nahezu ausschließlich die tarifgebundenen Personalkosten maßgeblich Einfluss aus.

	Plan 2025	Soll 2024	Ist 2023
wilhelm.tel GmbH	6,6 Mio. EUR	13,6 Mio. EUR	11,4 Mio. EUR
Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH	-2,6 Mio. EUR	-3,0 Mio. EUR	-1,6 Mio. EUR
Stadtpark Norderstedt GmbH	-0,7 Mio. EUR	-0,6 Mio. EUR	-0,5 Mio. EUR
Beteiligungsergebnis	3,3 Mio. EUR	10,0 Mio. EUR	9,3 Mio. EUR

Der geplante Erfolg des Geschäftsjahres 2025 setzt sich - unter Einbeziehung der Beteiligungsergebnisse - wie folgt aus den Ergebnissen der **Kern-Geschäftssparten der Stadtwerke Norderstedt** zusammen (vgl. auch Erfolgsübersicht gem. EigVO):

	Strom	Gas	Fernwärme	Wasser	Kommunik.	Freizeit	Sonstige
Umsatzerlöse	105,7 Mio. EUR	37,8 Mio. EUR	21,8 Mio. EUR	10,1 Mio. EUR	20,3 Mio. EUR	5,5 Mio. EUR	22,0 Mio. EUR
Materialaufwand und Aufwand für bezogene	87,0 Mio. EUR	27,3 Mio. EUR	14,5 Mio. EUR	3,8 Mio. EUR	1,3 Mio. EUR	3,2 Mio. EUR	12,6 Mio. EUR
Rohertrag	18,7 Mio. EUR	10,5 Mio. EUR	7,3 Mio. EUR	6,3 Mio. EUR	19,0 Mio. EUR	2,4 Mio. EUR	9,4 Mio. EUR
Übrige Erträge	0,3 Mio. EUR	0,0 Mio. EUR	1,1 Mio. EUR	0,5 Mio. EUR	0,9 Mio. EUR	0,0 Mio. EUR	1,8 Mio. EUR
Personalkosten	7,4 Mio. EUR	3,5 Mio. EUR	1,2 Mio. EUR	2,9 Mio. EUR	7,1 Mio. EUR	3,7 Mio. EUR	7,8 Mio. EUR
Abschreibungen	3,9 Mio. EUR	1,3 Mio. EUR	4,8 Mio. EUR	2,2 Mio. EUR	1,8 Mio. EUR	1,0 Mio. EUR	7,4 Mio. EUR
Sonstiger Aufwand	2,4 Mio. EUR	1,3 Mio. EUR	0,6 Mio. EUR	0,8 Mio. EUR	1,6 Mio. EUR	1,5 Mio. EUR	4,6 Mio. EUR
Betriebsergebnis	5,4 Mio. EUR	4,5 Mio. EUR	1,7 Mio. EUR	1,0 Mio. EUR	9,4 Mio. EUR	-3,8 Mio. EUR	-8,6 Mio. EUR
Finanzergebnis	-0,6 Mio. EUR	-0,3 Mio. EUR	-1,0 Mio. EUR	-0,7 Mio. EUR	-0,2 Mio. EUR	-1,6 Mio. EUR	-6,1 Mio. EUR
Beteiligungsergebnis	0,0 Mio. EUR	0,0 Mio. EUR	0,0 Mio. EUR	0,0 Mio. EUR	6,6 Mio. EUR	0,7 Mio. EUR	2,6 Mio. EUR
Steuern	2,8 Mio. EUR	2,5 Mio. EUR	-1,0 Mio. EUR	0,1 Mio. EUR	5,9 Mio. EUR	-1,9 Mio. EUR	-4,6 Mio. EUR
Jahresergebnis	2,0 Mio. EUR	1,6 Mio. EUR	1,7 Mio. EUR	0,2 Mio. EUR	9,8 Mio. EUR	-2,7 Mio. EUR	-7,4 Mio. EUR
Summe Sparten	5,2 Mio. EUR						

Entwicklung der Vermögenslage

(zu: 2. Vermögensplan 2025)

Die Entwicklung der Vermögenslage der Stadtwerke Norderstedt stellt sich nach dem Wirtschaftsplan 2025, der gemäß Halbjahresbericht 2024 aktualisierten Planung für das aktuelle Geschäftsjahr 2024 sowie im Vergleich dazu dem letzten abgerechneten Wirtschaftsplan 2023 wie folgt dar:

Vermögensstruktur	Plan 2025	Soll 2024	Ist 2023
Mittel-/langfristig gebundenes Vermögen	321,4 Mio. EUR	304,3 Mio. EUR	291,7 Mio. EUR
Kurzfristig gebundenes Vermögen	70,1 Mio. EUR	70,1 Mio. EUR	70,1 Mio. EUR
Gesamtvermögen	391,5 Mio. EUR	374,4 Mio. EUR	361,8 Mio. EUR

Kapitalstruktur	Plan 2025	Soll 2024	Ist 2023
Mittel-/langfristig verfügbares Kapital	304,1 Mio. EUR	305,3 Mio. EUR	293,4 Mio. EUR
Kurzfristig verfügbares Kapital	87,4 Mio. EUR	69,1 Mio. EUR	68,3 Mio. EUR
Gesamtkapital	391,5 Mio. EUR	374,4 Mio. EUR	361,7 Mio. EUR

Investitionen

(zu: 3. Investitionsplan 2025)

Die für 2025 geplanten Investitionen (inkl. Finanzanlagen) verteilen sich wie folgt auf die Kernsparten der Stadtwerke Norderstedt:

	Strom	Gas	Fernwärme	Wasser	Kommunik.	Freizeit	Sonstige
Fortführung "Digitalisierungsstrategie" (im I-Plan bei Pos. 4.7.4)							7,4 Mio. EUR
Ausbau Dekarbonisierungsstrategie Wärme: Geothermie, alternative Wärmeerzeugung (Pos. 4.4.2, 4.6.7)			1,5 Mio. EUR			0,2 Mio. EUR	1,0 Mio. EUR
Alternative Stromerzeugung (Pos. 4.1.1, 4.3.4, 4.8.3)	4,4 Mio. EUR			0,2 Mio. EUR			0,5 Mio. EUR
Start Wasserstoffumstellung (Pos. 4.2.6)		0,1 Mio. EUR					
Zuführung Rücklagen wilhelm.tel GmbH					2,2 Mio. EUR		
Netze und Anschlüsse, Messwesen	3,7 Mio. EUR	0,9 Mio. EUR	4,4 Mio. EUR	1,5 Mio. EUR	2,5 Mio. EUR	0,0 Mio. EUR	0,0 Mio. EUR
Sonstige Investitionen	0,7 Mio. EUR	0,0 Mio. EUR	0,5 Mio. EUR	0,4 Mio. EUR	0,0 Mio. EUR	4,1 Mio. EUR	3,3 Mio. EUR
Gesamtinvestitionen	8,8 Mio. EUR	1,0 Mio. EUR	6,4 Mio. EUR	2,1 Mio. EUR	4,7 Mio. EUR	4,3 Mio. EUR	12,2 Mio. EUR
Summe Sparten	39,5 Mio. EUR						

Entwicklung der Finanzlage

(zu: 2. Vermögensplan 2025)

Die Entwicklung der Finanzlage der Stadtwerke Norderstedt stellt sich nach dem Wirtschaftsplan 2025, der gemäß Halbjahresbericht 2024 aktualisierten Planung für das aktuelle Geschäftsjahr 2024 sowie im Vergleich dazu dem letzten abgerechneten Wirtschaftsplan 2023 wie folgt dar:

Finanzlage	Plan 2025	Soll 2024	Ist 2023
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	27,5 Mio. EUR	25,9 Mio. EUR	10,6 Mio. EUR
Eigenkapital	168,5 Mio. EUR	166,0 Mio. EUR	163,5 Mio. EUR
Eigenkapitalquote	43,0%	44,3%	45,2%

Finanzierung Investitionen

(zu: 2. Vermögensplan 2025)

Die geplanten Investitionen werden wie folgt finanziert:

Finanzlage	Plan 2025		Soll 2024		Ist 2023	
Investitionen	37,3 Mio. EUR		29,4 Mio. EUR		25,2 Mio. EUR	
Beteiligungen / Einlagen	2,2 Mio. EUR		2,1 Mio. EUR		2,1 Mio. EUR	
Gesamtinvestition	39,5 Mio. EUR	100,0%	31,6 Mio. EUR	100,0%	27,3 Mio. EUR	100,0%
Eigenkapital	2,5 Mio. EUR	6,3%	2,5 Mio. EUR	7,9%	1,5 Mio. EUR	5,5%
Abschreibungen	22,4 Mio. EUR	56,8%	19,0 Mio. EUR	60,2%	15,9 Mio. EUR	58,2%
Netto-Kreditaufnahme	-4,5 Mio. EUR	-11,4%	8,3 Mio. EUR	26,3%	12,0 Mio. EUR	43,9%
Sonstige Einnahmen/Ausgaben	19,1 Mio. EUR	48,3%	1,8 Mio. EUR	5,6%	-2,1 Mio. EUR	-7,5%
Finanzierung	39,5 Mio. EUR		31,6 Mio. EUR		27,3 Mio. EUR	

Chancen und Risiken der künftigen Geschäftsentwicklung

Die globalen und in deren Kontext auch nationalen Trendentwicklungen wirken sich auf die Rahmenbedingungen für den Grundversorgungsauftrag des Konzerns der Stadtwerke Norderstedt aus.

Ein effizientes, überwiegend auf erneuerbaren Energien basierendes Energiesystem erfordert Maßnahmen in allen Bereichen bei Stromerzeugung und -nachfrage, im Wärmemarkt, im Verkehrssektor, aber auch bezüglich gesellschaftlicher Veränderungen. Die langfristige Perspektive der Energiewende erfordert auch die Vorwegnahme zukünftiger Entwicklungen. Die in den vergangenen Jahren stetig erweiterte und optimierte Eigenerzeugung aus Kraft-Wärme-Kopplung mit Wärmespeichern und auch dem Einsatz von Wärmepumpen zur Steigerung der lokalen Energieeffizienz und Erhöhung der Lastflexibilität im Verteilnetzgebiet der Stadt Norderstedt bietet im Kontext der kommunalen Wärmeplanung für die Stadt Norderstedt Chancen zur langfristigen Kundenbindung im Bereich der Wärmeversorgung. Die Stadtwerke forcieren in diesem Entwicklungsszenario die Umsetzung ihrer Strategie zur „Dekarbonisierung“ der Fernwärmeversorgung.

Vor dem Hintergrund des fortdauernden russischen Angriffskrieges in der Ukraine stellt sich für die Entwicklung der Wärmeversorgung in Norderstedt einerseits die Abhängigkeit vom Brennstoff Gas als Risiko bzw. andererseits als Beschleunigungsfaktor für den Umstieg auf regenerative Systeme dar. Es gilt, das Versorgungsangebot mit regenerativen Anteilen forciert auszubauen, um der erforderlichen CO₂-Reduktion Rechnung zu tragen und die Abhängigkeit von Gas zu verringern. Hierbei können der Ausbau der Stromerzeugung aus Photovoltaikanlagen sowie die Nutzung von Umweltwärme mittels Wärmepumpen einen wesentlichen Beitrag zu einem integrierten städtischen Gesamtsystem leisten. Da der Konzern den Umbau seiner strategischen Geschäftsentwicklung bereits frühzeitig eingeleitet hat, bestehen gute Chancen, im sich entwickelnden Markt innovative Produkte mit Energieeffizienzreizen sowie zum optimierten Einsatz der mit regenerativen Kapazitäten erzeugten Energie im Markt zu präsentieren. Als Risiko ist die Möglichkeit von Anfangsverlusten beim Aufbau neuer Handlungsfelder zu nennen.

Die eigene Rechenzentrums-Infrastruktur trägt zusätzlich zu den Vermarktungschancen zur Erhöhung der Lastflexibilität im Verteilnetzgebiet bei und dient zugleich als Wärmequelle für die Wärmeversorgung. Die wirtschaftliche Effizienzsteigerung der durch die IT-Sicherheitsvorgaben für den Betrieb kritischer Infrastrukturen der Energie-, Wasser- und Telekommunikationsversorgung vorgeschriebenen Rechenzentrumsgebäude wird erreicht durch die Vermietung von Kapazitäten (Flächen, Racks) an Dritte bzw. Produkte zur Datenhaltung.

Im operativen Energieliefergeschäft der Stadtwerke Norderstedt bestehen Marktpreisrisiken im Bezug und im Absatz, Mengen- und Strukturrisiken durch Verbrauchsschwankungen und/oder Versorgerwechsel sowie Adressausfallrisiken bei Marktpartnern. Im Zusammenhang mit der strategischen Ausrichtung der Stadtwerke Norderstedt als Grundversorgungsunternehmen für Strom und Wärme treten in einer Phase globaler Unsicherheit, insbesondere bedingt durch militärische Auseinandersetzungen von Energie-Lieferländern erhöhte Mark-to-Market-Risiken für Terminmarkt-Beschaffungen von Gas und Strom auf. Diese resultieren insbesondere daraus, dass Mitbewerber ihre Kundenversorgungsaufträge bei extrem steigenden Preisen häufig nicht mehr aufrechterhalten und vermehrt Kunden in der Ersatzversorgung der Stadtwerke landen. Andererseits gibt es bei einer gegenläufigen Entwicklung stark sinkender Preise erhöhte Abwanderungen von Kunden der Stadtwerke zu Mitbewerbern, die kurzfristig neue Angebote auf der Grundlage der gesunkenen Beschaffungspreise stellen. Beide seit Beginn der Energiekrise 2021/2022 tatsächlich eingetretenen Entwicklungen führten in den Geschäftsjahren 2022 und 2023 zu einer erheblichen und nur eingeschränkt prognostizierbaren Volatilität von Mengen und Preisen, deren Auswirkungen in der Marktrolle des Grundversorgers ergebniswirksam geworden sind. Zusätzlich wirkt sich der langfristig sich abzeichnende Trend eines, ebenfalls nicht aus Vergangenheitsdaten prognostizierbaren temperaturbedingten Absatzrückgangs infolge des Klimawandels auf die Risikolage der Strom- und Wärmeversorgung aus. In den Geschäftsjahren 2023 und 2024 führten milde Temperaturen im Jahresverlauf in Verbindung mit ohnehin gebremstem Konsumverhalten angesichts der Inflationsentwicklung im Allgemeinen und dem Energiepreisniveau im Besonderen zu einem Absatzrückgang im Wärmebereich und zu höheren Ausgleichsenergie- und Spotmarktkosten.

Darüber hinaus führen aktuell steuerliche Anreize zur Beschleunigung des Ausstiegs aus Wärmeversorgungsinfrastrukturen, die auf dem fossilen Brennstoff Gas basieren zu erheblich ansteigenden regulierten Gas-Netzentgelten, die erst mittelfristig wieder rückläufig sein werden.

Mit diesen beschriebenen Kostenerhöhungen können die Kundinnen und Kunden der Stadtwerke Norderstedt nicht in vollem Umfang zeitgleich belastet werden. Der daraus resultierende Mehraufwand wirkt sich für eine mittelfristige Dauer als Risiko für das Unternehmensergebnis aus. Es gilt hier die Entwicklungen der Transformation permanent zu monitorieren und die Preiskomponenten entsprechend anzupassen. Das bestehende System wird so langfristig zum Garanten sowohl für die Dekarbonisierung der Wärme in Norderstedt als auch zur dauerhaften Wertschöpfung.

Um die Attraktivität des Standortes Deutschland sowohl für gewerbliche als auch für private Nutzer zu erhöhen und jedem die Teilhabe an der Digitalisierung zu ermöglichen, besteht weiterhin das gemeinsame Ziel von Politik und Telekommunikationsunternehmen jede Einheit mit einem Glasfaseranschluss auszustatten. Dies wird zeitnah nur durch eine partnerschaftliche Kooperation der Marktteilnehmer und diskriminierungsfreie Bereitstellung und Vermarktung der Glasfaserinfrastruktur im Open-Access Model gelingen. Hieraus ergeben sich für wilhelm.tel erhebliche Chancen:

Im Geschäftsbereich der Telekommunikation soll das Wachstum mit einer konsequenten Ausrichtung auf die Glasfasertechnologie und WLAN/WiFi6-Infrastruktur erfolgen, so dass zukünftig jede Wohnung über einen Glasfaseranschluss mit WLAN/WiFi6 versorgt wird und somit den Kunden auch Bandbreiten ab Gigabitstandard zur Verfügung gestellt werden können.

Daraus können Marktpotenziale für Geschäftsmodelle zwischen Telekommunikations- und Wohnungsunternehmen mit Erlös- und Renditechancen für die Investoren von gebäudeinternen GigaBit-fähigen Infrastrukturen erwachsen. In der Übergangsphase besteht durch die Gesetzesnovellierung das Risiko eingeschränkter Return-on-Invest-Möglichkeiten für die Investoren der Bestandsanlagen.

Der technologische Wandel und erkennbare Markttrend zu mobil bereitgestellten und über GigaBit-Internetverbindungen präsentierten Diensten wird sich auf die aktuell erfolgreichen Geschäftsmodelle der Festnetzversorgung mit individuellen Anschlüssen auswirken. Es wird darauf ankommen, an Mitbewerber und Provider von mobilen Dienstangeboten offene Zugänge auf die eigene Glasfaserinfrastruktur in Form des Wholesale-Bitstreamaccess (BSA) zu vermarkten und das eigene Dienstangebot für Endkunden unabhängig von einem Festnetzanschluss neu auszurichten.

Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten v	Betrag Insgesamt	Allgemeine und gemeinsame		Versorgungsbetriebe				Verkehrs- betriebe
		Verwaltung und Vertrieb	Sonstiges	Strom- versorgung	Gas- versorgung	Wasser- versorgung	Fernwärme- versorgung	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	7	8	9	10
1. Materialaufwand								
a) Bezug von Fremden	84.620.000	560.000	225.000	51.383.000	38.880.000	1.480.000	-10.496.000	160.000
b) Bezug von Betriebszweigen	47.684.000	1.335.000	565.000	8.509.000	807.000	1.325.000	25.038.000	304.000
2. Löhne und Gehälter, soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	31.752.000	6.283.000	5.236.000	7.534.000	490.000	776.000	625.000	63.000
3. Aufwendungen für Altersversorgung	1.748.000	277.000	231.000	333.000	309.000	70.000	65.000	33.000
4. Abschreibungen	22.350.000	940.000	720.000	4.850.000	980.000	1.890.000	4.760.000	180.000
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.210.000	328.000	69.000	894.000	230.000	613.000	1.010.000	6.000
6. Steuern (soweit nicht unter 19. auszuweisen)	650.000	3.000	26.000	1.618.000	1.504.000	-35.000	-2.071.000	-19.000
7. Konzessions- und Wegeentgelte	3.900.000	0	0	2.660.000	320.000	920.000	0	0
8. Andere betriebliche Aufwendungen	11.156.000	2.006.000	878.000	1.888.000	573.000	46.000	141.000	0
9. Summe 1. bis 8.	208.070.000	11.732.000	7.950.000	79.669.000	44.093.000	7.085.000	19.072.000	727.000
10. Umlage der Spalten 3 und 4 Zurechnung (+) Abgabe (-)	19.682.000 -19.682.000			7.510.000	4.308.000	2.996.000	470.000	6.000
11. Leistungsausgleich Aufwandsber. Zurechnung (+) Abgabe (-)	444.000 -444.000			114.000	30.000	80.000	120.000	
12. Aufwendungen 1. bis 11.	208.070.000			87.293.000	48.431.000	10.161.000	19.662.000	733.000
13. Betriebserträge a) nach der GuV-Rechnung b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige	164.046.000 47.684.000			82.024.000	29.040.000	9.987.000	21.720.000	665.000 0
14. Betriebserträge insgesamt	211.730.000			99.063.000	50.980.000	10.252.000	21.970.000	665.000
15. Betriebsergebnis	3.660.000			11.770.000	2.549.000	91.000	2.308.000	-68.000
16. Finanzerträge	10.000							
17. Außerordentliches Ergebnis ein- schließlich der Veränderung des Sonderpostens mit Rücklageanteil	4.650.000							
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.140.000							
19. Unternehmensergebnis	5.180.000							

AUFTEILUNG ZEILEN 16 BIS 18	Betrag Insgesamt	Verwaltung und Vertrieb	Sonstiges	Strom- versorgung	Gas- versorgung	Wasser- versorgung	Fernwärme- versorgung	Verkehrs- betriebe
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	7	8	9	10
15. Betriebsergebnis	3.660.000			11.770.000	2.549.000	91.000	2.308.000	-68.000
16. Finanzerträge	10.000			5.000	1.000	1.000	0	0
17. Außerordentliches Ergebnis ein- schließlich der Veränderung des Sonderpostens mit Rücklageanteil								
- Erträge aus Beteiligungen	6.560.000			6.560.000				
- Aufwand Verlustübernahme	-3.270.000							-2.620.000
- Ergebnis Beteiligungen	240.000			240.000				
- Auflösung Sonderposten	0							
- Auflösung I-Zuschuss	1.120.000			293.000	92.000	230.000	492.000	13.000
Neutrales Ergebnis								
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.140.000			7.121.000	997.000	122.000	1.057.000	-1.010.000
19. Unternehmensergebnis	5.180.000			11.747.000	1.645.000	200.000	1.743.000	-1.665.000

Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten v	Bad- betriebe	Service- Betriebe	RZ- und Gebäude- management	Hilfs- betriebe	Aktiviere Eigen- leistungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	11	13	14	15	16
1. Materialaufwand					
a) Bezug von Fremden	471.000	655.000	1.302.000	0	0
b) Bezug von Betriebszweigen	2.628.000	4.823.000	2.325.000	25.000	0
2. Löhne und Gehälter, soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	3.322.000	5.409.000	614.000	390.000	1.010.000
3. Aufwendungen für Altersversorgung	147.000	239.000	27.000	17.000	0
4. Abschreibungen	980.000	5.240.000	1.810.000	0	0
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	239.000	170.000	651.000	0	0
6. Steuern (soweit nicht unter 19. auszuweisen)	-266.000	0	-110.000	0	0
7. Konzessions- und Wegeentgelte	0	0	0	0	0
8. Andere betriebliche Aufwendungen	1.404.000	3.935.000	273.000	12.000	0
9. Summe 1. bis 8.	8.925.000	20.471.000	6.892.000	444.000	1.010.000
10. Umlage der Spalten 3 und 4 Zurechnung (+) Abgabe (--)	309.000	2.051.000	252.000	0	1.780.000
11. Leistungsausgleich Aufwandsber. Zurechnung (+) Abgabe (--)			100.000	-444.000	
12. Aufwendungen 1. bis 11.	9.234.000	22.522.000	7.244.000		2.790.000
13. Betriebserträge					
a) nach der GuV-Rechnung	5.500.000	5.010.000	7.310.000		2.790.000
b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige	0	7.618.000	572.000		
14. Betriebserträge insgesamt	5.500.000	12.628.000	7.882.000		2.790.000
15. Betriebsergebnis	-3.734.000	-9.894.000	638.000		
16. Finanzerträge					
17. Außerordentliches Ergebnis ein- schließlich der Veränderung des Sonderpostens mit Rücklageanteil					
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag					
19. Unternehmensergebnis					

AUFTEILUNG ZEILEN 16 BIS 18	Bad- betriebe	Service- Betriebe	RZ- und Gebäude- management	Hilfs- betriebe	Aktiviere Eigen- leistungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	11	13	14	14	15
15. Betriebsergebnis	-3.734.000	-9.894.000	638.000		
16. Finanzerträge	0	3.000	0		
17. Außerordentliches Ergebnis ein- schließlich der Veränderung des Sonderpostens mit Rücklageanteil - Erträge aus Beteiligungen - Aufwand Verlustübernahme - Ergebnis Beteiligungen - Auflösung Sonderposten - Auflösung I-Zuschuss Neutrales Ergebnis	-650.000				
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.655.000	-3.733.000	241.000		
19. Unternehmensergebnis	-2.729.000	-6.158.000	397.000		

Erläuterungen zum
ERFOLGSPLAN 2025
der Stadtwerke Norderstedt

**Erläuterungen zum Erfolgsplan der Stadtwerke Norderstedt
für die Zeit vom 1.Januar bis 31.Dezember 2025**

	Plan 2025 EUR	Soll 2024 EUR	Ist 2023 EUR
<u>1. Umsatzerlöse</u>			
1.1. Erlöse Strom	69.120.000	74.350.000	108.484.870
1.2. Erlöse Gas	29.000.000	33.240.000	61.624.784
1.3. Erlöse Wasser	9.660.000	9.240.000	8.721.799
1.4. Erlöse Fernwärme	21.150.000	19.490.000	25.362.488
1.5. Erlöse Bad	5.440.000	5.260.000	5.036.447
1.6. Erlöse aus Service-Leistungen	19.720.000	18.800.000	18.522.235
1.7. Erlöse Rechenzentrum und Gebäudemanagement	8.010.000	8.520.000	9.918.073
	<u>162.100.000</u>	<u>168.900.000</u>	<u>237.670.696</u>
<u>2. Andere aktivierte Eigenleistungen</u>			
2.1. Lohneinzelnkosten	1.010.000	980.000	955.734
2.2. Gemeinkosten	1.780.000	1.720.000	1.700.918
	<u>2.790.000</u>	<u>2.700.000</u>	<u>2.656.652</u>
<u>3. Sonstige betriebliche Erträge</u>			
3.1. Erträge Zuschreibung Anlagevermögen	0	0	0
3.2. Auflösung Investitionszuschüsse	1.120.000	1.070.000	807.482
3.3. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	100.000	150.000	43.932
3.4. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	20.000	350.000	7.622
3.5. Mahn- und Wiederanschlussgebühren	50.000	50.000	47.322
3.6. Erträge Kfz-Nutzung	60.000	60.000	66.418
3.7. Erträge aus Versicherungserstattungen	50.000	80.000	42.352
3.8. Erträge aus Umlagen Versicherungsprämien	70.000	70.000	49.703
3.9. HZA, Steuerentlastung (EnergieStG, StromStG)	0	0	115.976
3.10. Andere betriebliche Erträge	320.000	310.000	317.684
	<u>1.790.000</u>	<u>2.140.000</u>	<u>1.498.491</u>
<u>4. Materialaufwand</u>			
4.1. Strombezug	36.670.000	41.970.000	69.799.855
4.2. Gasbezug	38.310.000	49.320.000	102.123.016
4.3. Wasserbezug	560.000	540.000	554.027
4.4. Konzessionsabgaben	3.900.000	3.790.000	3.737.462
4.5. Materialverbrauch, Abschreibungen Vorräte, Inventurdifferenzen	660.000	780.000	600.405
4.6. Treibstoffe	20.000	10.000	21.383
4.7. Handelswaren	150.000	160.000	67.341
4.8. Aufwendungen zur Weiterberechnung	920.000	1.050.000	1.242.332
	<u>81.190.000</u>	<u>97.620.000</u>	<u>178.145.821</u>
4.9. Stromversorgung	860.000	850.000	886.877
4.10. Stromversorgung / Glasfasernetz	230.000	240.000	200.822
4.11. Gasversorgung	500.000	540.000	440.688
4.12. Wasserversorgung	770.000	830.000	842.110
4.13. Fernwärmeversorgung	1.950.000	2.190.000	2.725.063
4.14. Verkehr	160.000	160.000	36.957
4.15. Badebetrieb	1.050.000	1.360.000	2.214.945
4.16. Rechenzentrum und Gebäudemanagement	1.720.000	2.400.000	2.805.986
4.17. Gemeinsame Betriebe	90.000	90.000	84.495
	<u>7.330.000</u>	<u>8.660.000</u>	<u>10.237.943</u>

	Plan 2025 EUR	Soll 2024 EUR	Ist 2023 EUR
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	26.860.000	25.100.000	22.299.102
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	6.640.000	6.200.000	5.509.791
	33.500.000	31.300.000	27.808.893
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			
Abschreibungen	22.350.000	19.010.000	15.893.460
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
7.1. Verluste aus Anlagenabgängen	100.000	100.000	34.052
7.2. Forderungsausfälle	200.000	200.000	366.661
7.3. Mieten und Pachten	690.000	710.000	557.892
7.4. Abwassergebühren	290.000	290.000	257.269
7.5. Gebühren und Beiträge	290.000	290.000	346.382
7.6. Versicherungen	620.000	520.000	482.721
7.7. Aufwendungen für Marketing	1.310.000	1.290.000	1.327.137
7.8. Aufwendungen für Vertrieb	1.000.000	910.000	1.018.397
7.9. Bürobedarf, Drucksachen, Zeitschriften	120.000	120.000	123.773
7.10. Telefonkosten, Postkosten und Frachten	770.000	770.000	972.854
7.11. Reisekosten	170.000	170.000	155.477
7.12. Bewirtungskosten, Spenden, Geschenke	140.000	140.000	141.902
7.13. Rechts- und Beratungskosten	890.000	870.000	1.003.853
7.14. Aus- und Weiterbildung	560.000	560.000	604.134
7.15. Wartungsverträge	120.000	120.000	119.256
7.16. Übrige Dienst- und Fremdleistungen	1.090.000	1.180.000	807.281
7.17. Kfz-Kosten	600.000	600.000	421.538
7.18. Reparaturen	250.000	220.000	245.906
7.19. Reinigung	10.000	10.000	3.112
7.20. IT-Services	2.120.000	1.750.000	1.564.872
7.21. Kleingeräte/Werkzeug	390.000	390.000	481.113
7.22. Wachdienst/Sicherheitsfachkraft	550.000	550.000	557.814
7.23. Berufsbekleidung	20.000	20.000	27.772
7.24. Abfallentsorgung	40.000	40.000	18.505
7.25. Aufwendungen aus der Auflösung geleisteter Zuschüsse	200.000	180.000	160.000
7.26. Sonstiges	130.000	130.000	131.789
	12.670.000	12.130.000	11.931.464
8. Erträge aus Beteiligungen			
Erträge aus Beteiligungen	240.000	210.000	188.248
9. Erträge aus Gewinnabführung			
Erträge aus Gewinnabführung wilhelm.tel GmbH	6.560.000	13.590.000	11.400.454
10. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
Finanzerträge	10.000	10.000	3.168
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
11.1. Zinsen auf Guthaben Kreditinstitute und Provisionen	0	0	0
11.2. Zinsen auf Ausleihungen verbundene Unternehmen	0	0	0
11.3. Zinsen aus der Abzinsungen von Rückstellungen	0	0	0
11.4. Sonstige Zinserträge	0	0	8.080
	0	0	8.080

	Plan	Soll	Ist
	2025	2024	2023
	EUR	EUR	EUR
<u>12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>			
12.1. Zinsen für Darlehen und Kassenkredite	4.210.000	3.800.000	3.687.468
12.2. Zinsen auf Ausleihungen von verbundenen Unternehmen	0	10.000	4.059
12.3. Zinsen aus der Aufzinsung von Rückstellungen	0	0	0
12.4. Sonstige Zinsaufwendungen	0	0	276
	4.210.000	3.810.000	3.691.803
<u>13. Aufwendungen aus Verlustübernahme</u>			
13.1. Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH	2.620.000	2.990.000	1.621.549
13.2. Stadtpark Norderstedt GmbH	650.000	620.000	493.956
	3.270.000	3.610.000	2.115.505
<u>14. Steuern vom Einkommen und Ertrag</u>			
14.1. Körperschaftsteuer	1.350.000	1.710.000	562.323
14.2. Kapitalertragsteuer	0	0	5.465
14.3. Gewerbeertragsteuer	1.790.000	2.140.000	784.445
	3.140.000	3.850.000	1.352.233
<u>16. Sonstige Steuern</u>			
16.1. Stromsteuer Eigenverbrauch	140.000	130.000	241.390
16.2. Energiesteuer Eigenverbrauch	410.000	470.000	445.782
16.3. Grundsteuer	70.000	70.000	64.143
16.4. Kfz-Steuer	30.000	30.000	23.137
16.5. Sonstige Steuern (Vorjahre)	0	0	0
	650.000	700.000	774.452

FINANZPLAN FÜR DIE JAHRE 2024 - 2028

der Stadtwerke Norderstedt

Einnahmen		Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Nr.	Bezeichnung	2024 / EUR	2025 / EUR	2026 / EUR	2027 / EUR	2028 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
1	a) Zuweisungen der Stadt aus Jahresgewinn	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
	b) Zuweisungen der Stadt zur Kapitalrücklage	0	0	0	0	0
2	a) Erhaltene Investitionszuschüsse Netzkunden	1.470.000	1.470.000	1.490.000	1.530.000	1.550.000
	b) Erhaltene Investitionszuschüsse Sonstige	2.020.000	890.000	500.000	500.000	5.000.000
3	Rückflüsse von Darlehen (Finanzanlagen)	50.000	60.000	70.000	60.000	70.000
4	Rückflüsse aus Ratenzahlungen	0	0	0	0	0
5	Veräußerungen von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0	0	0	0	0
6	Abschreibungen	19.010.000	22.350.000	23.540.000	25.040.000	26.540.000
7	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
8	Aufwendungen aus der Auflösung geleisteter Zuschüsse	180.000	200.000	220.000	240.000	260.000
9	Kredite	20.770.000	8.570.000	28.190.000	21.560.000	13.120.000
10	Sonstige Einnahmen	17.380.000	17.980.000	0	0	0
		63.480.000	54.120.000	56.610.000	51.530.000	49.140.000

Ausgaben		Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Nr.	Bezeichnung	2024 / EUR	2025 / EUR	2026 / EUR	2027 / EUR	2028 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
1	Rückfluss von Eigenkapital	0	0	0	0	0
2	Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	1.070.000	1.120.000	1.170.000	1.220.000	1.380.000
3	Gewährung von Darlehen	20.000	20.000	10.000	10.000	10.000
4	Investitionen für					
	4.1 Stromversorgung	6.100.000	8.800.000	6.060.000	3.610.000	3.600.000
	Grundstück PV-Anlage	0	0	0	0	0
	4.1.1 Glasfasernetz	1.940.000	2.540.000	2.940.000	1.940.000	1.540.000
	4.2 Gasversorgung	1.330.000	1.030.000	1.100.000	1.110.000	1.070.000
	4.3 Wasserversorgung	2.460.000	2.140.000	1.800.000	1.820.000	1.820.000
	4.4 Fernwärmeversorgung	8.970.000	6.360.000	11.900.000	8.680.000	8.830.000
	4.5 Verkehr	210.000	230.000	20.000	20.000	20.000
	4.6 Bäder / BHKW	550.000	4.290.000	4.990.000	5.410.000	1.710.000
	4.7 Gemeinsame Anlagen	7.660.000	10.050.000	9.080.000	9.230.000	9.650.000
	4.8 RZ- und Gebäudemanagement	200.000	1.870.000	940.000	630.000	780.000
5	Beteiligungen / Einlagen	2.140.000	2.160.000	2.170.000	2.180.000	2.190.000
6	geleistete Zuschüsse	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
7	Tilgung von Krediten	12.450.000	13.110.000	14.030.000	15.270.000	16.140.000
8	Sonstige Ausgaben	17.980.000	0	0	0	0
		63.480.000	54.120.000	56.610.000	51.530.000	49.140.000

INVESTITIONSVORAUSSCHAU FÜR DIE JAHRE 2024 - 2028

der Stadtwerke Norderstedt

Ausgaben		Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2024 / EUR	2025 / EUR	2026 / EUR	2027 / EUR	2028 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
4.1.	Investitionen für Stromversorgung					
1	Regenerative Stromerzeugung allg.	2.250.000	4.050.000	200.000	750.000	750.000
2	Transformatoren und-stationen	950.000	1.000.000	1.800.000	1.100.000	1.100.000
3	Mittelspannungskabel	950.000	2.050.000	2.350.000	250.000	250.000
4	Niederspannungskabel	750.000	750.000	750.000	750.000	750.000
5	Hausanschlüsse	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
6	Zähler	260.000	490.000	300.000	300.000	300.000
7	Werkzeuge und Geräte	400.000	20.000	20.000	20.000	20.000
8	Umspannwerke	100.000	20.000	220.000	20.000	10.000
9	Sonstiges	40.000	20.000	20.000	20.000	20.000
		6.100.000	8.800.000	6.060.000	3.610.000	3.600.000

Ausgaben		Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2024 / EUR	2025 / EUR	2026 / EUR	2027 / EUR	2028 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
4.1.1	Investitionen für Glasfasernetz					
1	Erschließung	1.400.000	2.000.000	2.400.000	1.400.000	1.000.000
2	Hausanschlüsse	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
3	Werkzeuge und Geräte	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
4	Sonstiges	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
		1.940.000	2.540.000	2.940.000	1.940.000	1.540.000

Ausgaben		Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2024 / EUR	2025 / EUR	2026 / EUR	2027 / EUR	2028 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
4.2.	Investitionen für Gasversorgung					
1	Gasverteilungsnetz	500.000	400.000	400.000	400.000	400.000
2	Hausanschlüsse	450.000	300.000	250.000	250.000	200.000
3	Zähler/Druckregler	280.000	190.000	320.000	330.000	340.000
4	Reglerstation	85.000	80.000	120.000	120.000	120.000
5	Werkzeuge und Geräte	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6	Sonstiges	5.000	50.000	0	0	0
		1.330.000	1.030.000	1.100.000	1.110.000	1.070.000

Ausgaben		Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2024 / EUR	2025 / EUR	2026 / EUR	2027 / EUR	2028 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
4.3.	Investitionen für Wasserversorgung					
1	Wasserverteilungsnetz	800.000	700.000	700.000	700.000	700.000
2	Hausanschlüsse	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
3	Zähler	150.000	230.000	250.000	270.000	290.000
4	Wasserwerke					
	4.1 Wasserwerk Garstedt	170.000	100.000	70.000	70.000	70.000
	4.2 Wasserwerk Harksheide	170.000	100.000	70.000	100.000	100.000
	4.3 Wasserwerk Friedrichsgabe	550.000	370.000	80.000	50.000	30.000
5	Werkzeuge und Geräte	20.000	40.000	30.000	30.000	30.000
6	Sonstiges	0	0	0	0	0
		2.460.000	2.140.000	1.800.000	1.820.000	1.820.000

Ausgaben		Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2024 / EUR	2025 / EUR	2026 / EUR	2027 / EUR	2028 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
4.4.	Investitionen für Fernwärme					
1	Fossile Wärmeanlagen	1.830.000	440.000	1.520.000	2.100.000	2.100.000
2	Regenerative Wärmeanl./Wärmepumpen	1.850.000	1.500.000	4.750.000	4.500.000	4.750.000
3	Fernwärmenetz	4.730.000	3.670.000	4.670.000	1.120.000	1.020.000
4	Hausanschlüsse	450.000	500.000	750.000	750.000	750.000
5	Zähler	80.000	200.000	200.000	200.000	200.000
6	Werkzeuge und Geräte	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7	Sonstiges	10.000	40.000	0	0	0
		8.970.000	6.360.000	11.900.000	8.680.000	8.830.000

Ausgaben		Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2024 / EUR	2025 / EUR	2026 / EUR	2027 / EUR	2028 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
4.5.	Verkehr					
1	Busverkehr	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
2	Haltestellen	50.000	20.000	10.000	10.000	10.000
3	Elektromobilität	150.000	200.000	0	0	0
		210.000	230.000	20.000	20.000	20.000

Ausgaben		Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2024 / EUR	2025 / EUR	2026 / EUR	2027 / EUR	2028 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
4.6.	Investitionen für Bäder inkl. BHKW					
1	Gebäude	10.000	710.000	10.000	510.000	10.000
2	Wohngebäude am ARRIBA	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3	Außenanlagen	10.000	510.000	510.000	10.000	10.000
4	Freizeitbad, Freibad, Sauna	300.000	780.000	1.280.000	300.000	300.000
5	Strandbad im Stadtpark	100.000	200.000	600.000	4.500.000	1.300.000
6	Werkzeuge und Geräte	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
7	Energieversorgung ARRIBA	0	2.000.000	2.500.000	0	0
8	EDV ARRIBA	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
9	Sonstige BGA	90.000	50.000	50.000	50.000	50.000
		550.000	4.290.000	4.990.000	5.410.000	1.710.000

Ausgaben		Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2024 / EUR	2025 / EUR	2026 / EUR	2027 / EUR	2028 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
4.7.	Investitionen für Gemeinsame Anlagen					
1	Fahrzeuge	600.000	740.000	700.000	600.000	800.000
2	Büro und Lager	80.000	80.000	60.000	60.000	60.000
3	Werkzeuge und Geräte	110.000	260.000	100.000	100.000	100.000
4	Digitalisierung	5.660.000	7.360.000	6.330.000	6.530.000	6.930.000
5	Telefonanlage/CallCenter	50.000	40.000	40.000	40.000	40.000
6	Netzleittechnik	940.000	1.440.000	1.840.000	1.890.000	1.710.000
7	Sonstiges	220.000	130.000	10.000	10.000	10.000
		7.660.000	10.050.000	9.080.000	9.230.000	9.650.000

Ausgaben		Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2024 / EUR	2025 / EUR	2026 / EUR	2027 / EUR	2028 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
4.8.	RZ- und Gebäudemanagement					
1	RZ - Hochbau	0	0	0	0	0
2	RZ - technische Einrichtungen	10.000	90.000	0	20.000	20.000
3	Verwaltungs- und Betriebsgebäude	180.000	1.770.000	930.000	600.000	750.000
4	Gebäudemanagement	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5	Sonstiges	0	0	0	0	0
		200.000	1.870.000	940.000	630.000	780.000

ANHANG

Stadtwerke Norderstedt

**Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzierung für den Haushalt der Stadt auswirken
(§ 16 Abs. 2 Nr. 2 EigVO)**

B						
Nr.	Bezeichnung	2024 / EUR	2025 / EUR	2026 / EUR	2027 / EUR	2028 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
	Einnahmen					
1	Zuweisungen der Stadt aus dem Jahresgewinn	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
2	Darlehen der Stadt	0	0	0	0	0
	Ausgaben					
1	Ablieferung von Gewinnen	6.860.000	5.180.000	8.500.000	9.000.000	10.000.000
2	Ablieferung von Konzessionsabgabe	3.790.000	3.900.000	3.900.000	3.900.000	3.900.000
3	Rückflüsse von Eigenkapital	0	0	0	0	0
4	Tilgungen von Darlehen der Stadt	0	0	0	0	0

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in EUR -			
	2026	2027	2028	2029
1	2	3	4	5
2025	0	0	0	0
2024	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u>				
Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	28.190.000	21.560.000	13.120.000	n.n.